

**Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme
Geprüfte Fachwirtin für Logistiksysteme
Bachelor Professional in Logistiksysteme
Rahmenplan mit Lernzielen**

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Verlages unzulässig; dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Entnahme von Auszügen oder Abbildungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Hinweis

Ist in diesem Rahmenplan von Fachwirten, Teilnehmern und Prüfungsteilnehmern u. Ä. die Rede, sind selbstverständlich auch Fachwirtinnen, Teilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmerinnen gemeint. Wir gehen davon aus, dass Sie die Verwendung nur einer Geschlechtsform nicht als Benachteiligung empfinden, sondern dass auch Sie zugunsten einer besseren Lesbarkeit diese Formulierungsweise akzeptieren.

Herausgeber

DIHK – Deutsche Industrie- und Handelskammer
Postanschrift: 11052 Berlin | Besucheranschrift: Breite Straße 29 | 10178 Berlin-Mitte
Telefon (030) 20 308 0 | Telefax (030) 20 308 1000 | Internet www.dihk.de

Verlag

DIHK Verlag | bestellservice@verlag.dihk.de
DIHK Service GmbH | Breite Straße 29 | 10178 Berlin | Internet www.dihk-verlag.de

Stand

September 2013 | Neuauflage September 2014;
Nachdruck Mai 2020, ergänzt um Änderungsverordnung vom 09.12.2019 (Anlage);
Neuauflage November 2023, neue Verordnung vom 21.09.2023 und daraus folgende redaktionelle Anpassungen

Druck

dbusiness.de | e-dox GmbH Berlin | Greifswalder Straße 152 | 10409 Berlin

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort zur Neuauflage im November 2023	III
Vorwort zur Auflage im September 2014	V
Vorwort zur Erstaufgabe September 2013	VII
Taxonomie der Lernziele	IX
Konzeption mit Stundenempfehlung	XI
Lern- und Arbeitsmethodik	1
1. Logistische Anforderungen ermitteln, analysieren und bewerten	3
2. Logistische Lösungen entwickeln und planen	5
3. Logistische Lösungen umsetzen, bewerten und weiterentwickeln	7
4. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit sicherstellen	9
 Anhang	
Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschlussabschluss Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme oder Geprüfte Fachwirtin für Logistiksysteme – Bachelor Professional in Logistiksysteme	17
Abkürzungsverzeichnis	25
Feedbackbogen	27

Vorwort zur Neuauflage im November 2023

Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme oder
Geprüfte Fachwirtin für Logistiksysteme –
Bachelor Professional in Logistiksysteme

Die Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss mit der Bezeichnung „Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme oder Geprüfte Fachwirtin für Logistiksysteme – Bachelor Professional in Logistiksysteme“ wurde am 21. September 2023 neu erlassen und trat am 28. September 2023 in Kraft. Die Verordnung – als Nachfolge des bisherigen Abschlusses vom 13. Februar 2013 – ist im Anhang aufgeführt.

Mit dem neuen Berufsbildungsgesetz wurde Anfang 2020 für die Höhere Berufsbildung der Rahmen für drei neue Abschlussbezeichnungen geschaffen: Berufsspezialist, Bachelor Professional und Master Professional. Die neuen Begriffe sollen die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung zum Ausdruck bringen, die Praxisnähe der Fortbildungsabschlüsse unterstreichen und die Mobilität von Fachkräften aus Deutschland unterstützen.

Zugleich wurden in diesem Zuge nicht alle Fortbildungsordnungen pauschal auf die neuen Abschlussbezeichnungen angepasst, sondern werden einzeln hinsichtlich der im Berufsbildungsgesetz vorgegebenen Anforderungen geprüft und nachfolgend neu erlassen.

Aufgrund nicht ausreichender Bezüge zu internationalen Tätigkeitsfeldern erhielt dieser Abschluss keine durchgehende englischsprachige Abschlussbezeichnung. Zusätzlich bleibt die bewährte Fachwirt-Bezeichnung erhalten.

Die Handlungsbereiche und Qualifikationsinhalte, die auch die Grundlage für Vorbereitungslehrgänge und Prüfungen bilden, sind – bis auf redaktionelle Anpassungen – unverändert zur bisherigen Verordnung.

Den Lehrgangs- und Prüfungsteilnehmern – viel Erfolg!

Dr. Gordon Schenk

*Deutsche Industrie- und Handelskammer
November 2023*

Vorwort zur Neuauflage im September 2014

Der IHK-Weiterbildungsabschluss „Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme“ wurde am 28. August 2014 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) durch die Umbenennung des bisherigen Abschlusses „Geprüfter Fachkaufmann für Logistiksysteme“ erlassen. Die fachlichen Inhalte sowie die Zulassungs- und Prüfungsbestimmungen der bisherigen Verordnung vom 13. Februar 2013 sind unverändert und bilden weiterhin die Grundlage für den ebenfalls fachlich unveränderten DIHK-Rahmenplan. Die entsprechend angepasste Verordnung ist als Anlage beigefügt.

Bereits am 26. März 2014 wurde die Verordnung vom BMBF um die Zuordnung des Niveaus 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (DQR) ergänzt. Auch dies gilt weiterhin unverändert für die neue Abschlussbezeichnung.

Die Grundlage hierfür ist die nationale Umsetzung der Empfehlung zur Einrichtung des Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen vom 23. April 2008 des Europäischen Parlamentes und dem Rat der Europäischen Union.

Mit dem Gemeinsamen Beschluss der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Wirtschaftsministerkonferenz und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 1. Mai 2013 wurde die Einführung des DQR in Deutschland umgesetzt.

Der DQR beschreibt auf acht Niveaus jeweils die Kompetenzen, die für die Erlangung einer Qualifikation erforderlich sind. Der Kompetenzbegriff des DQR bezeichnet die Fähigkeit und Bereitschaft des Einzelnen, Kenntnisse und Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten zu nutzen und sich durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten.

Es werden hierbei zwei Kompetenzkategorien unterschieden: „Fachkompetenz“, unterteilt in Wissen und Fertigkeiten sowie „Personale Kompetenz“, unterteilt in Sozialkompetenz und Selbstständigkeit. Diese vier Säulen sowie die acht Niveaus ergeben die DQR-Matrix.

Der DQR soll als umfassende, bildungsbereichsübergreifende Matrix zur Einordnung von Qualifikationen zum einen die Orientierung im deutschen Bildungssystem erleichtern und zum anderen zur Vergleichbarkeit deutscher Qualifikationen beitragen.

Dem Niveau 6 des DQR wurden neben den Fachwirten und Fachkaufleuten sowie weiteren Abschlüssen der beruflichen Bildung auch die Bachelor-Abschlüsse der Hochschulen zugeordnet.

*Dr. Gordon Schenk
Deutscher Industrie- und Handelskammertag
September 2014*

Vorwort

Der IHK-Weiterbildungsabschluss „Geprüfter Fachkaufmann für Logistiksysteme / Geprüfte Fachkauffrau für Logistiksysteme“ wurde im Zuge der sich wandelnden beruflichen Aufgaben und Anforderungen grundlegend neu erarbeitet und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am 13. Februar 2013 als Nachfolgeregelung für den Abschluss „Geprüfter Fachkaufmann für Einkauf und Logistik“ – Schwerpunkt „Logistik“ erlassen. Die Inhalte der neuen Verordnung bilden die Grundlage für den vorliegenden DIHK-Rahmenplan.

Fachkaufleute sind in allen Branchen und Wirtschaftszweigen tätig, die einen Bezug zu logistischen Prozessen und Dienstleistungen haben. Sie verfügen über die Fähigkeit, einen vollständigen und bereichsübergreifenden Geschäftsprozess eigenständig logistisch zu gestalten. Dies umfasst zum einen das Ermitteln, Analysieren und Bewerten von logistischen Anforderungen, zum anderen das Entwickeln und Planen von logistischen Lösungen sowie deren Umsetzung und Weiterentwicklung. In diesem Zusammenhang sind Führungsaufgaben wahrzunehmen.

Der DIHK-Rahmenplan hat als gemeinsame Empfehlung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmersachverständigen die Aufgabe, die Vorgaben der Verordnung aufzugreifen und spezifisch inhaltlich auszufüllen. Er bildet die Grundlage für ein Curriculum und ist damit die Basis für die Gestaltung der Vorbereitungslehrgänge. Zudem unterstützt der Rahmenplan die Erstellung von lernzielorientierten Prüfungsaufgaben.

Das wesentliche Merkmal der beruflichen Bildung ist die Orientierung an der beruflichen Handlungsfähigkeit und somit an den Prozessen der betrieblichen Leistungserstellung. Die in der Verordnung beschriebenen Handlungs- bzw. Kompetenzziele sind zu erreichen. Der Weg zum Ziel ist nicht detailliert vorgegeben, da die betriebliche Praxis in der Regel mehrere Optionen ermöglicht. Daher sind die Inhalte prozessorientiert als umfassende und verzahnte Handlungsfelder beschrieben. Qualifikationen, die in mehreren Handlungsfeldern vonnöten sind, sind miteinander verknüpft.

Die Inhalte sollen anwendungsbezogen im Lehrgang vermittelt werden und dabei an die vorhandenen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen anknüpfen. Die Qualifikationsinhalte der einzelnen Handlungsfelder können durch die Praxisorientierung der Verordnung nicht separat betrachtet werden. Die Inhalte nehmen aufeinander Bezug und ergänzen sich.

Bei der Lehrgangsplanung sollte darauf geachtet werden, dass für die zu vermittelnden Kompetenzen der knapp bemessene Stundenrahmen für den Transfer zum praxisbezogenen Handeln und für Gruppenübungen genutzt wird. Dies erfordert auch die Bereitschaft der Teilnehmer, die Lehrgangsinhalte eigenständig vorzubereiten und zu vertiefen.

Alle vorkommenden Abkürzungen sind gebräuchlich oder im Abkürzungsverzeichnis erklärt.

Allen, die an diesem Rahmenplan ehrenamtlich mitgearbeitet haben – vielen Dank!

Den Lehrgangs- und Prüfungsteilnehmern – viel Erfolg!

*Dr. Gordon Schenk
Deutscher Industrie- und Handelskammertag
September 2013*

Taxonomie der Lernziele (Anwendungstaxonomie)

Die Prüfungsanforderungen des Geprüften Fachwirtes für Logistiksysteme/der Geprüften Fachwirtin für Logistiksysteme – Bachelor Professional in Logistiksysteme sind in der Rechtsverordnung handlungsorientiert formuliert. Sie sind abgeleitet von den Aufgaben, die der Geprüfte Fachwirt für Logistiksysteme/die Geprüfte Fachwirtin für Logistiksysteme – Bachelor Professional in Logistiksysteme in den verschiedenen Funktionsfeldern eines Betriebes wahrzunehmen hat.

Der Rahmenplan ist eine Empfehlung für den Lehrgang, der auf die Prüfung vorbereitet. Er orientiert sich an den Vorgaben der in der Verordnung festgelegten Prüfungsanforderungen. Er beschreibt die Qualifikationsinhalte und deren Bestandteile, die dem Lehrgangsteilnehmer vermittelt werden sollen, damit er die Anforderungen der Prüfung erfüllen kann.

Die Anwendungstaxonomien beschreiben handlungsorientiert, wie und in welchem Umfang die Qualifikationselemente in die Tätigkeiten des Geprüften Fachwirtes für Logistiksysteme/der Geprüften Fachwirtin für Logistiksysteme – Bachelor Professional in Logistiksysteme eingehen. Sie sind auf das Ziel hin formuliert, also den Abschluss „Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme/Geprüfte Fachwirtin für Logistiksysteme – Bachelor Professional in Logistiksysteme“, und beschreiben nicht den Weg dahin, also den Lehrgang und die Prüfung. Die Taxonomie-Stufe Wissen bildet die Grundlage für alle nachfolgenden Handlungen. Da Wissen bzw. Kenntnisse keinem Selbstzweck dienen, sondern ein Mittel zum sachgerechten Ausführen einer Handlung sind und somit ein automatischer Bestandteil der Handlung, werden hier – korrespondierend zur Handlungsorientierung – nur zwei Ebenen unterschieden:

- **VERSTEHEN** beschreibt das Erkennen und Verinnerlichen von Zusammenhängen, um komplexe Aufgabenstellungen und Problemfälle einer Lösung zuführen zu können.
- **ANWENDEN** beschreibt die aus dem Verstehen der Zusammenhänge resultierende Fähigkeit zu sach- und fachgerechtem Handeln.

Die Zuordnung der Anwendungstaxonomie sieht wie folgt aus:

- **VERSTEHEN:**

ableiten, analysieren, auswerten, begründen, beurteilen, bewerten, einordnen, einsehen, erfassen, erkennen, erläutern, erschließen, festlegen, feststellen, gegenüberstellen, strukturieren, unterscheiden, vergleichen, zuordnen

- **ANWENDEN:**

abstimmen, anleiten, aufbereiten, ausüben, auswählen, beachten, bearbeiten, berechnen, berücksichtigen, darstellen, definieren, durchführen, einleiten, einsetzen, einweisen, entwerfen, entwickeln, erarbeiten, ergreifen, ermitteln, erstellen, erteilen, fördern, führen, gestalten, gewährleisten, herbeiführen, kontrollieren, mitwirken, optimieren, planen, prüfen, sicherstellen, skizzieren, steuern, überwachen, umsetzen, unterstützen, veranlassen, vermitteln, vorbereiten, vorschlagen, wahrnehmen

Konzeption mit Stundenempfehlung

Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme oder
 Geprüfte Fachwirtin für Logistiksysteme –
 Bachelor Professional in Logistiksysteme

	Lern- und Arbeitsmethodik	10 UStd.
1.	Logistische Anforderungen ermitteln, analysieren und bewerten	160 UStd.
2.	Logistische Lösungen entwickeln und planen	200 UStd.
3.	Logistische Lösungen umsetzen, bewerten und weiterentwickeln	130 UStd.
4.	Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit sicherstellen	90 UStd.
Gesamtstunden		590 UStd.